

Jugendhilfeausschuss am 14.03.2017

Planung der Kindertagesbetreuung für das Kindergartenjahr 2017/2018

Umsetzung des KiBiz

Entscheidungen des JHA

1. Höhe und Anzahl der Kindpauschalen inklusive des zusätzlichen Landeszuschusses (§§ 19 Abs. 3, 21 Abs.2 KiBiz),
2. Zuschüsse zu den Kaltmieten (§ 20 Abs. 2 KiBiz),
3. Pauschalbeträge an eingruppige Einrichtungen bzw. Waldkindergartengruppen (§ 20 Abs. 3 KiBiz),
4. Verfügungspauschalen (§ 21 Abs. 3 KiBiz),
5. zusätzliche U3-Pauschalen (§ 21 Abs. 4 KiBiz),
6. Landeszuschüsse für Familienzentren (§ 21 Abs. 5 KiBiz)

für 97 Kindertageseinrichtungen sowie

7. Anzahl der Pauschalen für Kinder in der Kindertagespflege (§ 22 Abs. 1 KiBiz)

Ergebnis der Betreuungsplanung 2017/18

- Versorgung aller angemeldeten Kinder mit den heute bekannten Betreuungsbedarfen (Ü3- wie U3-Betreuung)
- Sicherstellung des Rechtsanspruchs teilweise durch Übergangslösungen

Gründe:

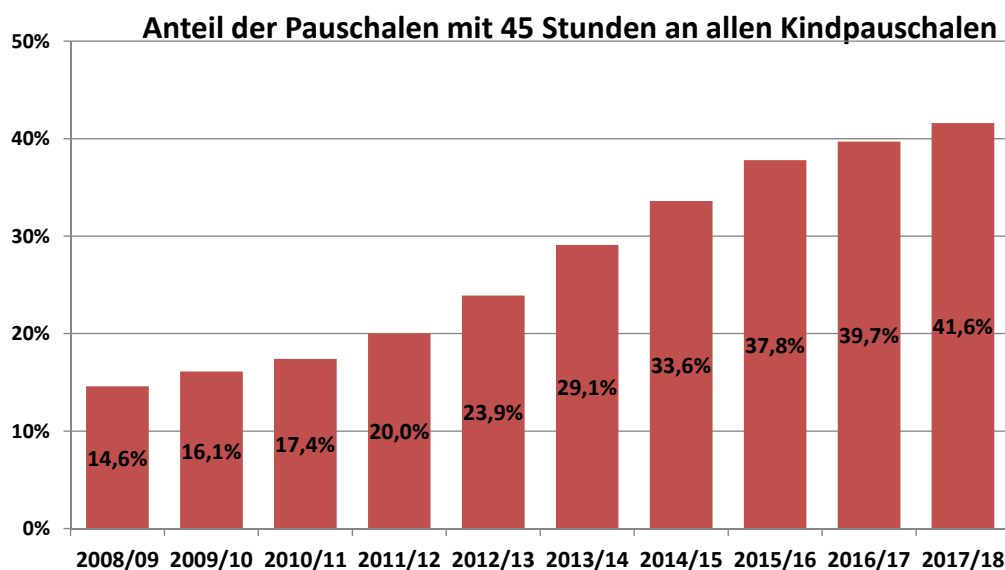
- demographische Entwicklung:
 - Geburtenzahlen
 - Zuzüge inklusive Kinder aus Flüchtlingsfamilien
- Betreuungsnachfrage:
 - verstärkte Nachfrage nach Betreuung für U3-Kinder
 - verstärkte Wahl der Ganztagsbetreuung (45 Stunden-Buchungen)

Gruppenformen nach dem KiBiz

- Typ I** = 20 Kinder von 2 bis 6 Jahren
(4 bis 6 U3-Kinder, 14 bis 16 Ü3-Kinder)
- Typ II** = 10 Kinder von 0 bis 3 Jahren
- Typ III** = **25 Kinder ab 3 Jahren**
(mit wöchentlicher Betreuungszeit von **25 bzw. 35** Stunden)
- 20 Kinder ab 3 Jahren**
(mit wöchentlicher Betreuungszeit von **45** Stunden)

=> Je jünger die Kinder sind und je länger die tägliche Betreuung in der Kindertageseinrichtung erfolgt, desto mehr Ressourcen werden benötigt.

Entwicklung der Ganztagsbetreuung (45 Std.-Buchungen)



=> zusätzlicher Ü3-Platzbedarf bedingt durch steigende Ganztagsbetreuung

Ganzjährige Übergangslösungen mit Bildung zusätzlicher (Teil-) Gruppen

jeweils mit Ausnahmegenehmigung des LJA

- Gescher: neue Kita (im Jugendhaus)
- Heek: keine Übergangslösungen
- Heiden: keine Übergangslösungen
- Isselburg: DRK-Kita Haus für Kinder
- Legden: keine Übergangslösungen
- Raesfeld: St. Silvester, Abbau von 1,5 Übergangsguppen
- Reken: keine Übergangslösungen
- Rhede: DRK Krechting, Abbau 0,5 Übergangsguppe
- Schöppingen: keine Übergangslösungen
- Stadtlohn: St. Joseph
- Südlohn: St. Ida und St. Martin
- Velen: St. Walburga, Abbau 1,0 Übergangsguppe
- Vreden: DRK Kleiner Prinz, Sterntaler (Neueinrichtung)
St. Nikolaus und St. Antonius (Fortsetzung)

Teilweise Überbrückungslösungen bis zur Fertigstellung dauerhafter Ressourcen innerhalb des Kindergartenjahres

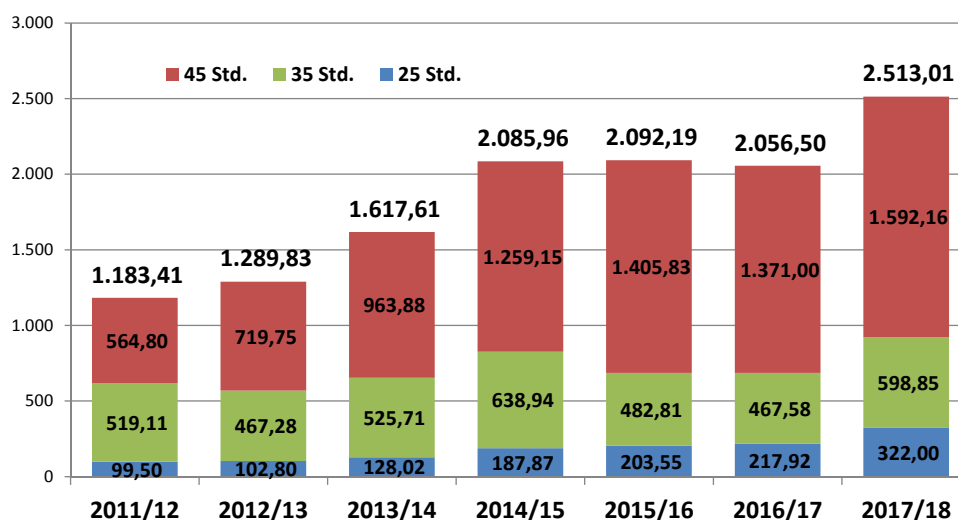
Betreuung von Flüchtlingskindern in Kindertageseinrichtungen

Ort	Kita-Jahr 2016/17		Kita-Jahr 2017/18	
	in Gemeinde wohnhaft	betreute Kinder	in Gemeinde wohnhaft	betreute Kinder
Gescher	39	13	45	22
Heek	18	8	15	15
Heiden	16	7	18	6
Isselburg	8	5	16	9
Legden	13	5	15	6
Raesfeld	23	3	23	11
Reken	16	3	13	8
Rhede	45	12	42	15
Schöppingen	0	0	1	1
Stadtlohn	46	14	26	16
Südlohn	18	6	24	11
Velen	26	9	23	13
Vreden	70	7	53	34
insgesamt	338	92	314	167

Einzelheiten der Betreuungsplanung

zu 1: Anzahl und Höhe der Kindpauschalen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen (§ 19 Abs. 3 Kibiz)

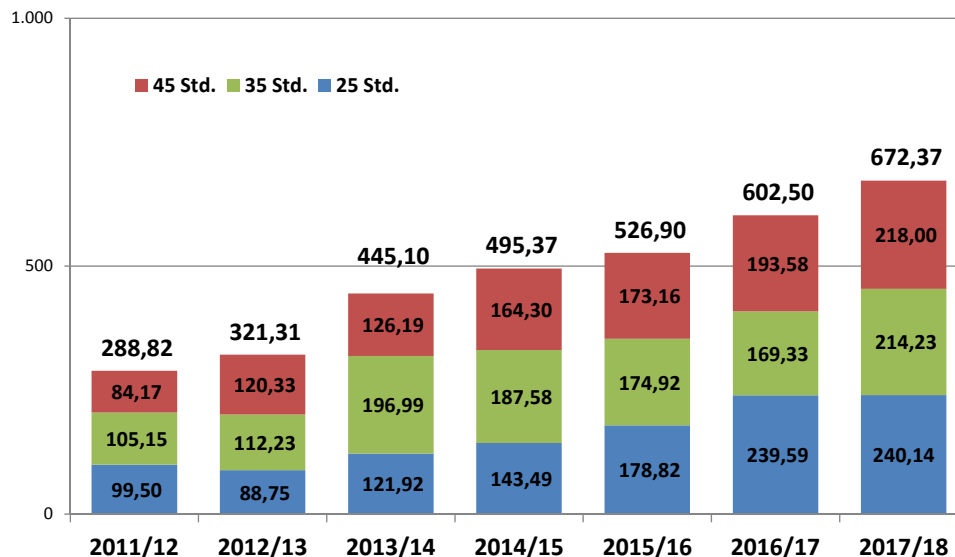
- **Gruppenform I** (Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung)



Hinweis: Durch unterjährige Aufnahmen ergeben sich tlw. anteilige Kindpauschalen, d.h. pro Monat 1/12 Pauschale.

zu 1: Anzahl und Höhe der Kindpauschalen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen

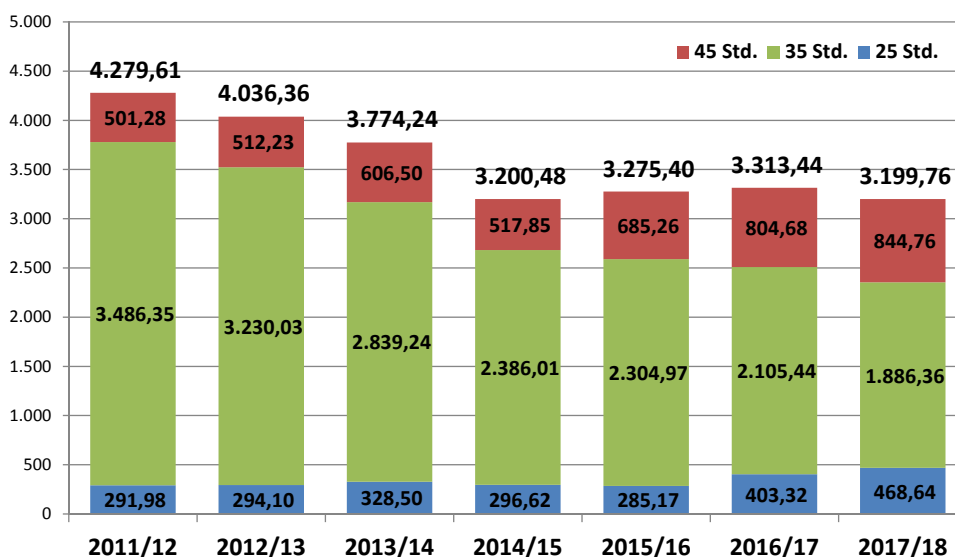
• Gruppenform II (Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren)



Hinweis: Durch unterjährige Aufnahmen ergeben sich tlw. anteilige Kindpauschalen, d.h. pro Monat 1/12 Pauschale.

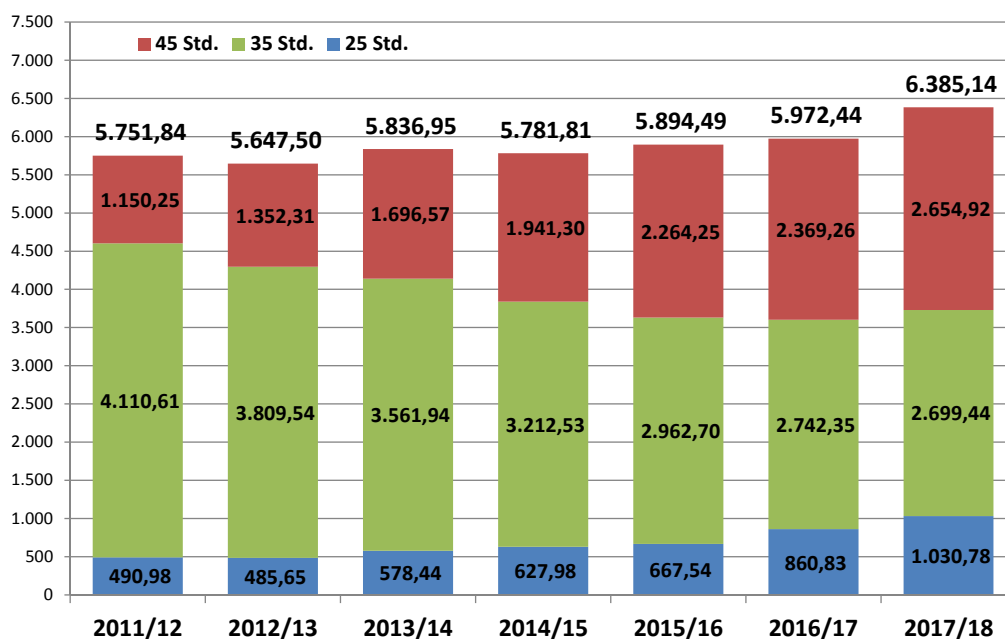
zu 1: Anzahl und Höhe der Kindpauschalen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen

• Gruppenform III (Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung)

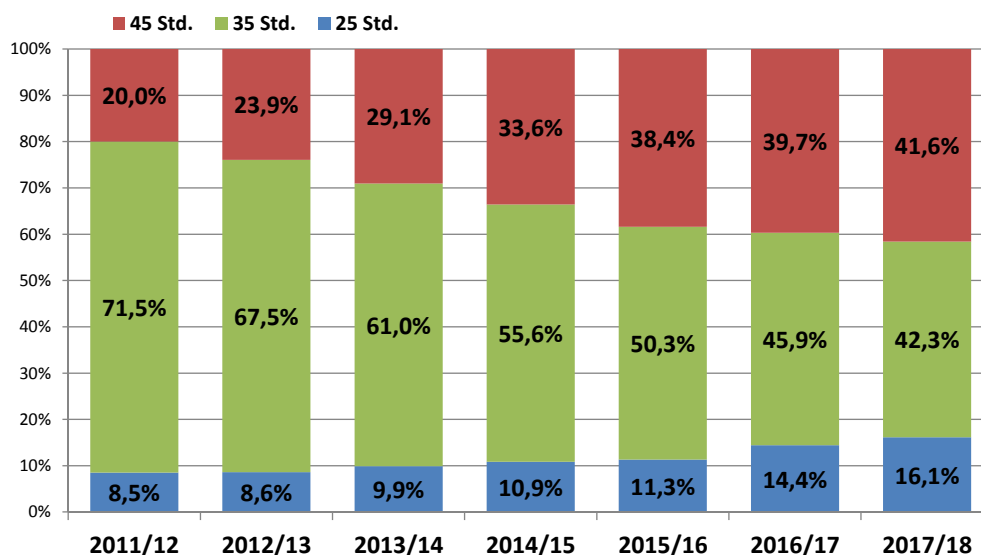


Hinweis: Durch unterjährige Aufnahmen ergeben sich tlw. anteilige Kindpauschalen, d.h. pro Monat 1/12 Pauschale.

zu 1: Buchungsverhalten (1)



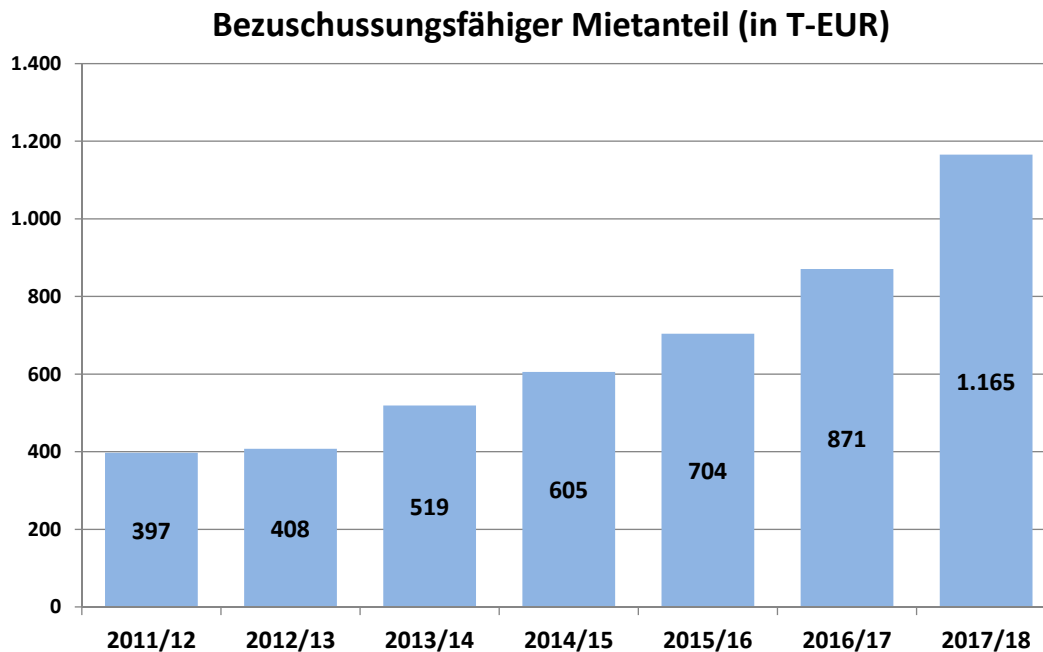
zu 1: Buchungsverhalten (2)



Fazit:

- 45 Stundenbuchungen bei den Überdreijährigen:**
 Steigerung gegenüber dem Vorjahr unterhalb der 4%-Punktemarke (§ 19 Abs. 3 KiBiz): Wert 2016/17: 42,0%; 2017/18: 44,4 %; Steigerung somit um 2,4 %-Punkte
 => **keine Ausnahmegenehmigung** des Landesfamilienministeriums erforderlich
- Entwicklungen der letzten Jahre setzen sich fort:
 => stärkere Spreizung beim Buchungsumfang (25, 35 bzw. 45 Stunden-Betreuung)
 => weiterer Ausbau der U3-Betreuung

zu 2: Mietförderung (§ 20 Abs. 2 KiBiz)



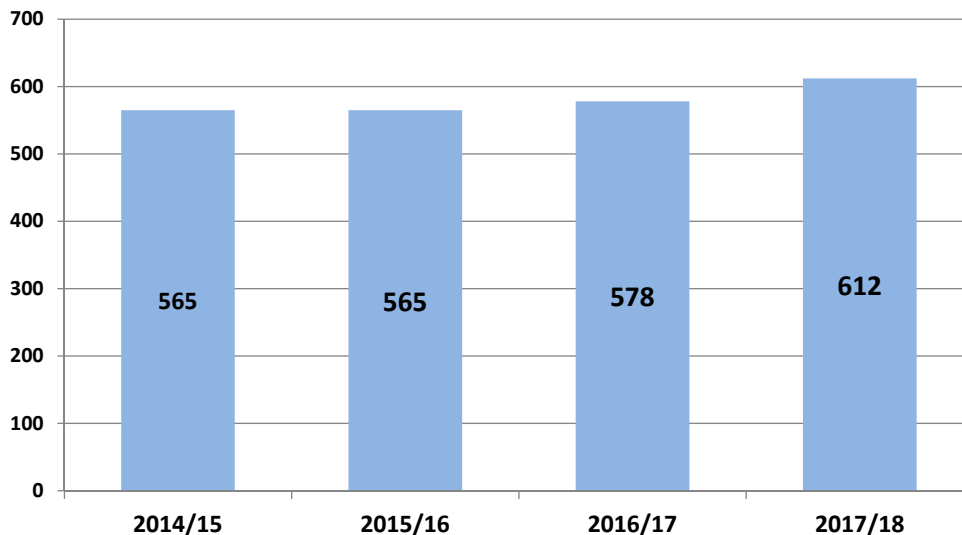
zu 3: Förderung eingruppiger Einrichtungen/ Waldkindergärten

Pauschalbeträge nach § 20 Abs. 3 KiBiz erhalten folgende Einrichtungen :

lfd. Nr.	Ort	Einrichtung	Träger	Zuschuss
1	Heiden	Die Waldmäuse	Elterninitiative	30.000 €
2	Isselburg	Anholt	AWO Münsterland-Recklinghausen	15.000 €
3	Isselburg	Drengfurter Str.	AWO Münsterland-Recklinghausen	15.000 €
4	Isselburg	Rappelkiste	Ev. Trägerverbund ST-COE-BOR	15.000 €
5	Raesfeld	Holzwurm	Elterninitiative	15.000 €
6	Raesfeld	Waldwurm	Elterninitiative	15.000 €
7	Reken	Rappelkiste	DRK Ortsverein Reken	15.000 €
8	Rhede	Kunterbunt	DRK An Aa und Issel gGmbH	15.000 €
9	Rhede	Waldgruppe Kita St. Georg	Kath. Kirchengemeinde St. Gudula	15.000 €
10	Schöppingen	St. Antonius, Gemen	Kath. Kirchengemeinde St. Briccius	15.000 €
11	Stadtlohn	Spielkiste	Elterninitiative	15.000 €
12	Stadtlohn	Waldgruppe Kita St. Marien	Kath. Kirchengemeinde St. Otger	15.000 €
13	Stadtlohn	Zauberwald/Erste Eltern-Kind-Gr.	Elterninitiative	15.000 €
				210.000 €

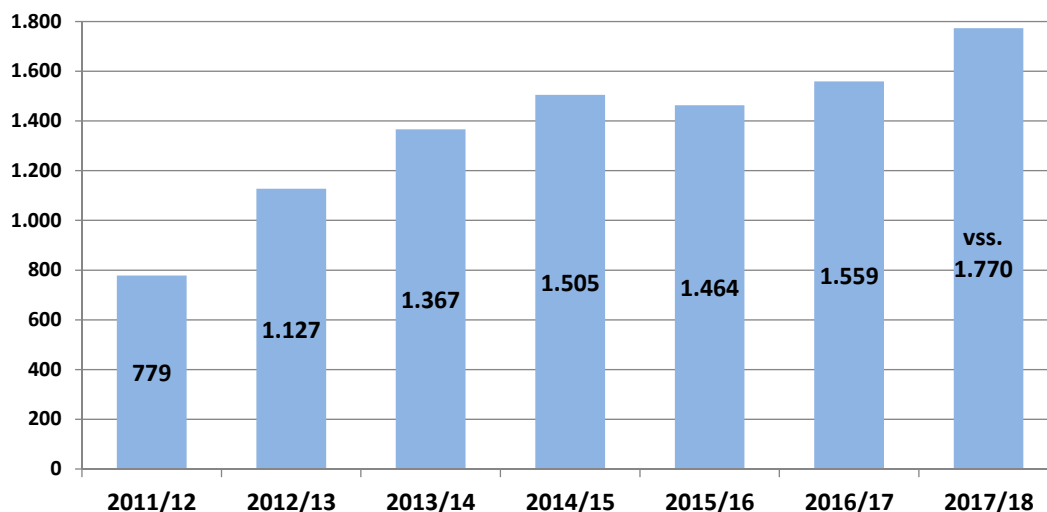
zu 4: Verfügungspauschalen (§ 21 Abs. 3 KiBiz)

zusätzlicher Landeszuschuss pro Kita zwischen 1.000 und 11.000 Euro je nach Gruppenanzahl zur Finanzierung zusätzlicher Personalkraftstunden
(ab Kita-Jahr 2014/15; in T-EUR)



zu 5: zusätzliche U3-Pauschalen (§ 21 Abs. 4 KiBiz)

zusätzlicher Landeszuschuss für jedes am 01.03. des Kita-Jahres unterdreijährige Kind je nach Betreuungsumfang zwischen 1.400 bis 2.200 Euro zur Finanzierung zusätzlicher Personalkraftstunden
(unterjährige Beantragung nach Auftrag des JHA; in T-EUR)



zu 6: Zuschüsse für Familienzentren (§ 21 Abs. 5 KiBiz)

lfd. Nr.	Ort	Name Familienzentrum	Art	Betrag
1	Gescher	DRK Familienzentrum 'Kleine Welt' Gescher	Einzel-FamZ	13.000
2	Gescher	Familienzentrum 'Garten Gethsemane'	Einzel-FamZ	13.000
3	Gescher	Familienzentrum Gescher St. Maria Goretti	Verbund-FamZ	13.000
4	Gescher	Familienzentrum St. Antonius, Haus Hall	Einzel-FamZ	13.000
5	Heek	Familienzentrum 'Hand in Hand'	Verbund-FamZ	13.000
6	Heiden	Familienzentrum St. Georg	Verbund-FamZ	13.000
7	Isselburg	AWO Familienzentrum Isselburg	Verbund-FamZ	13.000
8	Isselburg-Anholt	DRK Haus für Kinder	Einzel-FamZ	13.000
9	Legden	Wir für alle	Verbund-FamZ	13.000
10	Raesfeld	Familienzentrum St. Martin & St. Michael	Verbund-FamZ	13.000
11	Raesfeld-Erle	Katholisches Familienzentrum Erle	Verbund-FamZ	13.000
12	Reken	Ev. Familienzentrum 'Der gute Hirte'	Einzel-FamZ	13.000
13	Reken	Familienzentrum Kleeblatt	Verbund-FamZ	13.000
14	Rhede	DRK - Familienzentrum Rhede	Verbund-FamZ	13.000
15	Rhede	Ev. Familienzentrum 'Unterm Regenbogen'	Einzel-FamZ	13.000
16	Rhede	Familienzentrum 'Zur heiligen Familie'	Einzel-FamZ	13.000
17	Rhede	Familienzentrum 'St. Martin'	Einzel-FamZ	13.000
18	Schöppingen	Familienzentrum Vechtestädtchen	Verbund-FamZ	26.000
19	Stadtlohn	Familienzentrum im Kindergarten St. Otger	Einzel-FamZ	13.000
20	Stadtlohn	Kindertageseinrichtung St. Elisabeth	Verbund-FamZ	13.000
21	Stadtlohn	Prinz Botho	Einzel-FamZ	13.000
22	Südlohn-Oeding	Familienzentrum St. Jakobus	Verbund-FamZ	13.000
23	Velen	DRK Familienzentrum Kinderland	Einzel-FamZ	13.000
24	Velen-Ramsdorf	Familienzentrum St. Walburga	Einzel-FamZ	13.000
25	Vreden	DRK Familienzentrum	Einzel-FamZ	13.000
26	Vreden	Multifaz	Verbund-FamZ	13.000
27	Vreden	Sterntaler	Einzel-FamZ	13.000
				364.000

zu 7: Anzahl der Kindpauschalen in Kindertagespflege (§ 22 KiBiz)

- jährlicher Zuschuss von 781 € je Kind bis zum Schuleintritt bzw. 2.733,50 € für Kinder mit Behinderung
- aktuell rund 660 Kinder in Tagespflege
- Prognose:
518 U3-Tagespflegekinder sowie 5 Ü3-Tagespflegekinder erfüllen im Kindergartenjahr 2017/18 die Fördervoraussetzungen (z.B. keine parallele Kita-Betreuung = Tagespflege nur als Randzeitenbetreuung, Mindestbetreuungszeit von mehr als 15 Wochenstunden)
- Landesförderung für 523 Plätze = 418.000 Euro

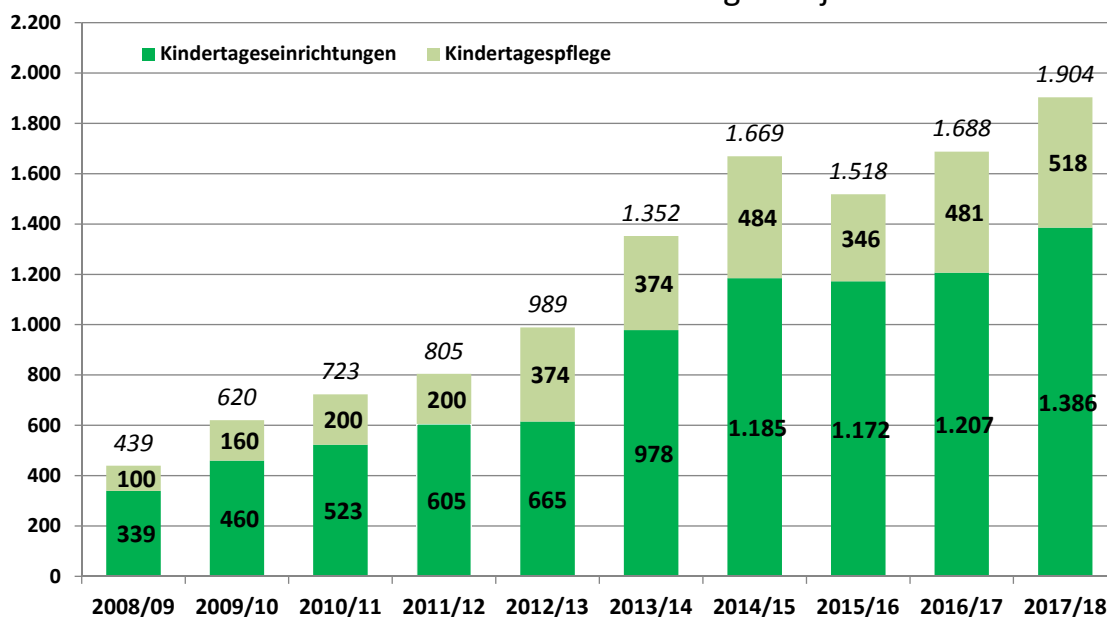
plusKITA- und Sprachfördereinrichtungen (§ 16a, § 21a bzw. 16b, § 21b KiBiz)

Nr.	Ort	Kita	plusKITA	Sprachförderung
1	Gescher	Die Kleine Welt		5.000
2	Gescher	St. Marien		5.000
3	Heek	St. Marien		5.000
4	Isselburg	AWO-Kita Hortensienweg		5.000
5	Isselburg	Die Arche/St. Pankratius		5.000
6	Legden	St. Martin	25.000	5.000
7	Reken	AWO-Kita		5.000
8	Rhede	St. Martin		5.000
9	Rhede	Zur Heiligen Familie	25.000	5.000
10	Schöppingen	St. Briccius	25.000	5.000
11	Schöppingen	St. Nikolaus		5.000
12	Stadtlohn	Die Kinderburg		5.000
13	Stadtlohn	Prinz Botho		5.000
14	Stadtlohn	St. Joseph	25.000	5.000
15	Stadtlohn	St. Otger		5.000
16	Südlohn	St. Jakobus		5.000
17	Südlohn	St. Vitus		5.000
18	Velen	St. Walburga		5.000
19	Vreden	Der Kleine Prinz	25.000	5.000
20	Vreden	St. Georg	25.000	5.000
			150.000	100.000

Festlegung für 5 Jahre bis 31.07.2019, jährlicher Zuschuss

Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter dreijährige Kinder (U3)

Anzahl der U3-Plätze im Kindergartenjahr



Versorgungsquoten im Kindergartenjahr 2017/18

Stadt/ Gemeinde	Ü3-Kinder in der Jugendhilfe- planung 2017/18	Ü3-Kinder in den Wohnorten (Stand: 30.06.2016; Betreuungs- bedarfsplanung)	Ü3-Versor- gungsquote in Kitas	U3-Kinder in der Jugendhilfe- planung 2017/18	U3-Kinder in den Wohnorten (Stand: 30.06.2016; Betreuungs- bedarfsplanung)	U3-Versor- gungsquote in Kitas	U3-Plätze in Kinder- tagespflege	U3-Versor- gungsquote in Kinder- tagespflege	U3-Versor- gungsquote in Kindertages- betreuung insgesamt
Gescher	503	519	96,9%	133	453	29,4%	35	7,7%	37,1%
Heek	261	258	101,2%	61	229	26,6%	22	9,6%	36,2%
Heiden	244	239	102,1%	59	245	24,1%	22	9,0%	33,1%
Isselburg	309	314	98,4%	97	278	34,9%	19	6,8%	41,7%
Legden	247	237	104,2%	74	236	31,4%	23	9,7%	41,1%
Raesfeld	359	347	103,5%	104	316	32,9%	36	11,4%	44,3%
Reken	392	398	98,5%	98	357	27,5%	45	12,6%	40,1%
Rhede	529	529	100,0%	177	503	35,2%	30	6,0%	41,2%
Schöppingen	196	192	102,1%	55	185	29,7%	35	18,9%	48,6%
Stadtlohn	594	595	99,8%	160	578	27,7%	90	15,6%	43,3%
Südlohn	292	278	105,0%	81	269	30,1%	35	13,0%	43,1%
Velen	411	402	102,2%	88	343	25,7%	27	7,9%	33,5%
Vreden	707	713	99,2%	199	661	30,1%	99	15,0%	45,1%
Bezirk Kreisjugendamt insgesamt	5.044	5.021	100,5%	1.386	4.653	29,8%	518	11,1%	40,9%

Finanzielle Auswirkungen (1) Aufwand - Betriebskostenzuschüsse

Kindertageseinrichtungen	Betrag
Kindpauschalen insgesamt	48.819.000 €
weitere Bewilligungen zur Integrationsförderung und Planungsgarantie	1.573.000 €
bezuschungsfähiger Anteil der Mieten	1.165.000 €
Zuschüsse für eingruppige Einrichtungen und Waldgruppen	210.000 €
zusätzlicher Landeszuschuss zu den Kindpauschalen (100% Land)	1.092.000 €
Zuschüsse für Familienzentren (100% Land)	364.000 €
Verfügungspauschalen und zusätzliche U3-Pauschalen (100% Land)	2.382.000 €
Zuschüsse an plusKITA- u. Sprachfördereinrichtungen (100% Land)	250.000 €
Summe Aufwendungen	55.855.000 €
davon Trägeranteile	5.722.000 €
somit Summe der Kita-Betriebskostenzuschüsse (nach Jugendhilfeplanung 2017/2018)	50.133.000 €
Anteil August bis Dezember des Kita-Jahres 2017/18	20.889.000 €
Anteil Januar bis Juli des Kita-Jahres 2016/17	26.450.000 €
Aufwand Betriebskostenzuschüsse nach Budgetplanung 2017	47.300.000 €
Differenz (Verschlechterung)	-39.000 €

Finanzielle Auswirkungen (2) Erträge - Landesförderung

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	Betrag
anteilige Landesförderung zu Kindpauschalen, Mieten, eingruppigen Kitas, Waldgruppen (nach der Jugendhilfeplanung)	18.283.000 €
Landesförderung für weitere Integrationspauschalen/ Planungsgarantie	573.000 €
erhöhte Landesförderung (KiföG-Belastungsausgleich)	3.171.000 €
zusätzlicher Landeszuschuss zu den Kindpauschalen (100% Land)	1.092.000 €
Zuschüsse für Familienzentren (100% Land)	364.000 €
Verfügungspauschalen und zusätzliche U3-Pauschalen (100% Land)	2.382.000 €
Zuschüsse an plusKITA- u. Sprachfördereinrichtungen (100% Land)	250.000 €
Zwischensumme Landesförderung Kindertageseinrichtungen	26.115.000 €
Landesförderung Kindertagespflege	418.000 €
Landesförderung gesamt (nach Jugendhilfeplanung 2017/2018)	26.533.000 €
Anteil August bis Dezember des Kita-Jahres 2017/18	11.055.000 €
Anteil Januar bis Juli des Kita-Jahres 2016/17	13.918.000 €
Ertrag Landesförderung nach Budgetplanung 2017	25.120.000 €
Differenz (Verschlechterung)	-147.000 €

Finanzielle Auswirkungen (3) Zusammenfassung

- Gesamtverschlechterung gegenüber der Budgetplanung 2017 für den Zeitraum August bis Dezember 2017 (5 Monate): **186 T€**
- Folgende Einflussfaktoren für das Budgetergebnis am Jahresende sind nur mit prognostizierten Beträgen berücksichtigt:

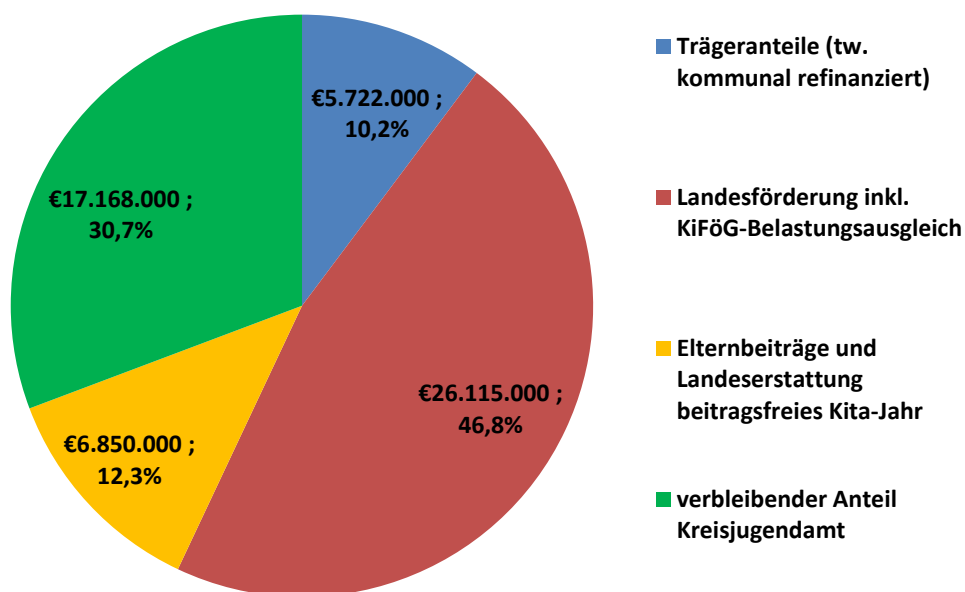
Ausstehende Entscheidungen zu Förderanträgen für Kinder mit Behinderung

Planungsgarantie (§ 21 e KiBiz)

Jedem Träger wird zur Finanzierung der Tageseinrichtung grundsätzlich mindestens die Summe der Kindpauschalen abzüglich des Trägeranteils gezahlt, die sich nach der Istbelegung des Vorjahres zuzüglich der regelmäßigen Erhöhung ergibt.

abschließende Feststellung der Auswirkungen erst nach Abschluss des Kita-Jahres 2016/17

Verteilung der Finanzierungsanteile in Kitas nach dem Ergebnis der Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2017/2018



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kreis Borken
Fachbereich Jugend und Familie
Familienbüro
Burloer Str. 93
46325 Borken

Internet: <http://www.kreis-borken.de/jugendundfamilie>